



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

Spvg BBT, Philipp Berger, Heerstraße 368, 50169 Kerpen

Kerpen, den 12. Oktober 2021

### Hochwasserschäden auf der Sportanlage an der Gymnicher Straße, Kerpen-Balkhausen Dritte Stellungnahme des Vorstandes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,  
sehr geehrte Vertreter\*innen des Stadtrates,

wir nehmen Bezug auf die Ergebnisse der Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 29. September 2021 sowie das Gespräch mit Herrn Dipl.-Ing. Herrn Markus Dalhaus vom Ingenieurbüro Dalhaus & Engelmayer GbR, Herrn Krämer vom Garten- und Landschaftsbauunternehmen Krämer, Vertretern der Stadtverwaltung und unserem Vorstand am Freitag, den 8. Oktober 2021.

#### 1. Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur wurde beschlossen, die Planungen zur Sportstätte der Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich und des TV Alpenglühn auf den Standort an der Gymnicher Straße zu fokussieren. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Prüfung der Option Neubau einen enormen Zeitverlust zur Folge gehabt hätte, der insbesondere für den Fußballbetrieb nicht hinnehmbar ist. Insofern sind wir dankbar für den Beschluss des Ausschusses und streben nun neben einer kurzfristigen Lösung zur Aufrechterhaltung / Wiederherstellung des Spielbetriebs eine langfristige Lösung am Standort Gymnicher Straße an.

#### 2. Ortstermin am 8. Oktober 2021

Erfreulicherweise hat der vorstehende Beschluss zügig Bewegung in die Planungen gebracht. Durch Herrn Dipl.-Ing. Markus Dalhaus sowie Herrn Krämer wurde festgestellt, dass eine provisorische Herrichtung der Tennenfläche zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes in einem geringen Kostenrahmen von ca. EUR 6.000 – EUR 10.000 möglich ist. Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass die Stadtverwaltung signalisiert hat, diese Maßnahme zu ergreifen, um zumindest den Wintertrainingsbetrieb zur dunklen Jahreszeit am Standort Gymnicher Straße zu ermöglichen.

Verwundert hat uns, weshalb diese Prüfung nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt hätte erfolgen können. Angesichts der ebenfalls noch ausstehenden Flutlichtarbeiten rechnen wir derzeit damit, frühestens im Dezember an unseren Standort zurückkehren zu können. Hätte sich der Verein nicht in Eigenregie um eine Lösung mit der Stadt Erftstadt in Erftstadt-Kierdorf bemüht, hätte die

Geschäftsführender Vorstand		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	schilling56liefeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

Stadtverwaltung auch am einzigen alternativen Standort am Schulzentrum Horrem-Sindorf einen Betrag in mindestens dieser Höhe aufbringen müssen, um dort eine Beispielbarkeit herzustellen. Eine frühzeitige Prüfung des „Provisoriums“ am Standort Gymnicher Straße hätte also das Ausweichen auf den Standort Kierdorf überflüssig machen können.

Dies vorangestellt, möchten wir dennoch betonen, dass wir die nun anstehenden Arbeiten begrüßen. Insbesondere im Jugendbereich erleichtert dies den Trainingsbetrieb sehr. Ihnen ist bekannt, dass gerade im Jugendbereich „kurze Wege“ zur Sportanlage von besonderer Bedeutung sind. Die mit einer Verlagerung des Spiel- und Trainingsbetriebs nach Kierdorf verbundenen Aufwendungen sind immens und können / werden leider von einigen Eltern nicht erbracht. Gerade hier sehen wir aber eine wesentliche gesellschaftliche Aufgabe auch für uns als Sportverein, der wir aber nur mit Ihrer Unterstützung gerecht werden können.

Wir hoffen, dass die angekündigten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden können. Das gilt insbesondere für die bisher mehrfach gescheiterte Umrüstung der Flutlichtanlage durch den Auftragnehmer LedKon. LedKon ist Premiumpartner des Fußballverbandes Mittelrhein. Dort war man über das bisherige Verfahren verwundert. Sollten Sie dies für dienlich halten, bieten wir an, über unseren Fußballverband ein klärendes Gespräch zu vermitteln, um eine zügige Umrüstung der Anlage zu sichern. Sollten Sie dem zustimmen, bitten wir hierzu um Mitteilung.

### 3. Stellungnahme des Vorstandes nach Auswertung der neusten Erkenntnisse

Auch und gerade in Anbetracht der vorstehenden Ergebnisse möchten wir Ihnen erneut unseren Standpunkt unterstreichen. Als Vorstand der Spvg BBT vertreten wir weiterhin die Auffassung, dass eine Umwandlung des Tennenplatzes in einen Rasenplatz der richtige Lösungsweg ist. Wir halten damit an unserem bisherigen Standpunkt fest und entsprechen damit auch – erfreulicherweise – dem von Ihnen bevorzugten Konzept. Eine Sanierung des Rasenplatzes und damit die Aufgabe des Standortes Tennenplatzes wird von uns – und Ihnen – einvernehmlich abgelehnt.

Die Umwandlung des Tennenplatzes schafft eine Attraktivität des Standortes und ist angesichts der vorausschauend zu berücksichtigenden Hochwassergefahren am jetzigen Standort die sicherste Lösung. Wie von Ihnen und dem Erftverband bereits bestätigt, birgt ein Tennenplatz stets das Risiko, bei Überflutung erneut abgetragen zu werden, was folglich mit Kosten im sechststelligen Bereich verbunden sein könnte.

Der Vorstand hat sich bereits in der Vergangenheit mit der Thematik „Winterrasenplatz“ auseinandergesetzt, bei dem es sich letztendlich um eine genetisch veränderte Rasenfläche handelt. Nach unseren Informationen ist ein solcher Platz allerdings sehr pflege- und damit auch kostenintensiv. Zahlen aus dem Duisburger Raum zeigen einen Wasserbedarf mit einem Kostenaufwand in Höhe von EUR 15.000/Jahr an. Allein aus diesem Grund sehen wir diese Variante skeptisch. Nichtsdestotrotz wird derzeit in der Nachbarkommune Elsdorf am Standort GW Etzweiler ein solcher Platz geplant. Der Vollständigkeit halber bitten wir deshalb darum, zu prüfen, weshalb

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	schilling56lierfeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

dort trotz dieser bekannten Nachteile an der Planung eines „Winterrasenplatzes“ festgehalten werden kann. Gleichzeitig wird sich auch der Vorstand der Spvg BBT um Informationen seitens des Vorstandes des Vereins GW Etzweiler bemühen.

In der Erwartung, dass die Option Naturrasenplatz weiterhin die sinnvollste und attraktivste Lösung darstellt, bitten wir darum, die dazu erforderlichen Schritte in der Sitzung des Stadtrates am 26.10.2021 voranzutreiben.

Wir hoffen, in der Stadtratssitzung am 26.10.2021 einen diesem Vorgehen förderlichen Beschluss des Stadtrates zu erhalten, um die weiteren Planungen beschleunigen zu können. Wie inzwischen bekannt ist, ist für die Zukunft des Vereins ein zügiges Vorgehen überlebenswichtig.

Vor diesem Hintergrund und aus folgenden Gründen halten wir ferner eine Umsetzung mit Rollrasen für die allein zielführende Variante. In unserem gemeinsamen Gespräch hat Herr Dalhaus vom Ingenieurbüro Dalhaus und Engelmayer ausgeführt, dass bei der Option Einsaat eine Wachstumsphase von mindestens einem Jahr einzuplanen sei, in dem keine Nutzung der Fläche möglich ist. In diesem erheblichen Zeitraum würde uns am Standort Gymnicher Straße erneut der Trainings- und Spielbetrieb in weiten Teilen unmöglich gemacht werden: Es wäre lediglich eine Nutzung der „Bolzwiese“ möglich – und auch dies mangels einer Flutlichtanlage in einem nur sehr eingeschränkten Umfang. Ein Ausweichen auf eine alternative Sportanlage im Gemeindegebiet der Stadt Kerpen ist, dies hat die Situation nach dem Unwetter gezeigt, nicht sinnvoll bzw. mit erheblichen Kosten verbunden. So wäre die von Ihnen zunächst avisierte Wiederherstellung der Tennenfläche des ESV Horrem mit einem Kostenaufwand verbunden, der vermutlich die Mehrkosten einer zeitsparenden Rollrasenlösung übersteigt. Auch die Nutzung von inzwischen durch Vereine betriebene Sportanlagen wären mit nicht unerheblichen Kosten verbunden; die Situation der anderen von der Stadt Kerpen betriebenen Sportplätze ist Ihnen bekannt.

Letztlich ist auch eine nochmalige Nutzung der Sportanlage in Kierdorf keine belastbare Alternative: Die derzeitige Nutzung aufgrund des Unwetters steht unter besonderen Vorzeichen; ferner ist die Zukunft des Standorts Kierdorf ebenfalls ungewiss.

Wir sind daher der Auffassung, dass für alle Parteien die Option Rollrasen, die eine Wachstums- bzw. Anwachsungsphase von 6-8 Wochen erfordern würde, gegenüber der Option Einsaat viele Vorteile mit sich bringt. Durch die Ausweichmöglichkeit auf die Bolzwiese, könnte dem Rollrasen ausreichend Zeit verschafft werden, ohne Belastung zu verwurzeln. Die Nachteile der Option Rollrasen sollten angesichts dieser möglichen Belastungssteuerung daher gering ausfallen. Dies bitten wir in der Prüfung zu berücksichtigen.

#### 4. Appell an die Stadtverwaltung bezüglich der Schäden am und im Vereinsheim

Bis zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur war der Erhalt des Standortes an der Gymnicher Straße wohl noch unklar. Gegebenenfalls deshalb sind bisher keine umfangreichen

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	schilling56liefeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

Schadensminderungs- und Reparaturmaßnahmen im Kellerbereich des Vereinsheims ergriffen worden.

Seitens des Vereins werden seit mehr als zwei Monaten dreimal täglich die Auffangbehälter der drei Trocknungsgeräte geleert. Weitere Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung bisher nicht ergriffen.

Wir appellieren, an dieser Stelle aktiver zu werden. Der Kellerbereich wurde vollständig überflutet. Es handelt sich dabei neben den Fluren um vier Kabinen, zwei Duschräume, einen Schiedsrichterraum, sowie zwei Technikräume und einen Kühlraum. All diese Räume standen bis zur Decke im Wasser. Auch der Materialraum des TV Alpenglühn am Kellerabgang stand bis zur Decke im Wasser. Dort befindet sich auch der Wassertank für die Berieselungsanlage des Tennisplatzes. Die bisher eingesetzten drei Trocknungsgeräte können diesen Feuchtigkeitsmengen nicht im Ansatz gerecht werden. Folglich zeigen sich inzwischen erste intensive Schimmelbildungen.

Sollte der Baubestand des Vereinsheims tatsächlich erhalten bleiben (müssen), bitten wir um die Einleitung kurzfristiger Maßnahmen. Wir rechnen damit, dass sich die Lage (insb. durch Schimmelpilzbefall) verschlechtert. Derzeit ist uns nicht bekannt, ob eine umfangreiche Schadensdokumentation erfolgt ist. Wir möchten Sie deshalb noch einmal darauf hinweisen, dass jegliche technische Ausstattung unter Wasser stand und folglich zerstört wurde. Dazu zählen insbesondere die Heizungsanlage, die Bewässerungsanlage des Tennisplatzes, die Stromversorgung der gesamten Sportanlage sowie auch die erforderliche Lüftungsanlage. Die Technik des Kühlraums wurde bereits durch den Verein entsorgt, da auch diese defekt war. Bilder dieser Schäden wurden durch den Vorstand bereits im Juli an Sie übergeben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Prüfung, ob eine Erhaltung des Baubestands noch tragbar ist und die wirtschaftlich sinnvollste Option darstellt.

Gerade in der aktuellen Situation dürfte die kurzfristige Einleitung von Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen – und zwar sowohl am Vereinsheim als auch an der Sportanlage selbst - auch und gerade im Interesse der Stadt sein, weil

- die Kosten der Sanierung zumindest in Teilen von der Deckung durch die Versicherungen erfasst sein dürften,
- Fördermöglichkeiten und Zuschüsse seitens des Landes NRW und weiterer Fördergeber zur Beseitigung von Folgen der Flutkatastrophe zur Verfügung gestellt werden und
- durch den Gemeinsamen Runderlass des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie vom 04.08.2021 zur Anwendung

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	schilling56lierfeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

des Vergaberechts, welcher ausdrücklich auch den Wiederaufbau an Infrastruktur erfasst und bis zum 31.12.2021 gültig ist, eine Vergabe der Reparatur- und Sanierungsleistungen deutlich flexibler möglich ist.

Mit anderen Worten: Auch für die Stadt besteht zeitlich begrenzt die einmalige Möglichkeit, flexibel und ohne wesentliche Belastung des eigenen Haushalts die stadteigene Anlage wieder in einen funktionsfähigen Zustand versetzen zu können. Nicht zuletzt zukünftige erhebliche Aufwendungen können dadurch erspart werden. Dies macht allerdings kurzfristiges und zielgerichtetes Handeln erforderlich, auf welches wir hoffen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass der Sportbetrieb auf der Sportanlage grundsätzlich auf Umzugsmöglichkeiten und Duschmöglichkeiten angewiesen ist, um einen sorgfaltsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Wir bitten vor diesem Hintergrund um Prüfung, ob das Aufstellen provisorischer Umzugs- und Duschcontainer genehmigt werden könnte. Der Vorstand bietet an, bei der Beschaffung und Aufstellung der Container aktiv mitzuwirken. Ein erster Anbieter wurde hierzu bereits kontaktiert. Eine Beschaffung ist nach derzeitigem Stand mit keinen weiteren Kosten verbunden. Erforderlich ist damit – voraussichtlich – lediglich eine Aufstellgenehmigung seitens der Kolpingstadt Kerpen. Sollten Bedenken im Hinblick auf die Stadsicherheit der Container auf dem Sportplatz bestehen, sollte auch eine Aufstellung auf dem nahegelegenen Parkplatz in Betracht gezogen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns abschließend bedanken, dass Sie uns in die Planungen an der Sportstätte einbeziehen. Wir sehen einem positiven Verlauf der Beseitigung der Hochwasserschäden und der Schaffung einer langfristig für alle Parteien zufriedenstellenden Lösung positiv entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	schilling56lierfeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132